



KI Tools strategisch im Bewerbungsprozess nutzen

Zielgruppen:

- PostDocs
- Promovierende
- Studierende
- Wissenschaftliche Mitarbeitende
- Mitarbeitende aus wissenschaftsunterstützenden Bereichen

Sprachen:

- Deutsch
- Englisch

Mögliche Formate:

- "Geflippter Workshop", eintägig
- Kurzworkshop
- Interaktiver Vortrag

Darum geht es:

„Bewerben könnte eigentlich ganz einfach und angenehm sein. Wenn nicht das Anschreiben und der Lebenslauf wären ...“ Da kommt die Hilfe der KI doch gerade recht! Doch kann ChatGPT wirklich beim Erstellen des Anschreibens unterstützen?

In 2022 ist ChatGPT veröffentlicht worden und seitdem sind KI-basierte Chatbots und andere Applikationen plötzlich ‚salonfähig‘ geworden. Tatsächlich eignen sich solche Ressourcen zur Textproduktion sehr gut, um zum Beispiel ein Anschreiben zu verfassen.

Für Lebensläufe, vor allem, wenn es um das Design und den Aufbau geht, gibt es ebenfalls KI-gestützte Generatoren.

Neben diesen Herausforderungen wartet dann auch noch oft ein Applicant Tracking System (ATS, auch CV Parsing genannt). Das ist eine Bewerbermanagementsoftware, die eine Art Vorauswahl trifft. Die Herausforderung dabei ist oft der Lebenslauf/CV - denn je nach Software kann dieser gut oder schlecht 'geparsed' werden.

Mögliche Inhalte und Themen:

- ChatGPT fürs Anschreiben nutzen: Möglichkeiten und Grenzen
- Die Antworten sind nur so gut wie die Fragen: Fokus auf die Prompts legen
- Beispiele für Vorlagen und mittels KI generierte Lebensläufe
- generelle Funktionsweise von ATS und Tipps und Tricks für den ATS-freundlichen CV
- Keywords identifizieren, Stellenausschreibungen analysieren, Profile optimieren
- Von Datenschutz und lernenden Algorithmen: kritischer Diskurs zur Transparenz im Netz

Weitere Informationen:

Beim Vortrag und/oder im Kurzworkshop kann auf einzelne Themen stärker fokussiert werden.